

**Arbeiter-Samariter-Bund Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Schleswiger Straße 6 18109 Rostock

Telefon: (0381) 6 70 71-1 Fax: (0381) 6 70 71-22

V.i.S.d.P.: Dr. Andrea Rittiger Redaktion: Markus Parsch

## Mission Menschlichkeit in Fünfeichen erfüllt

ASB-Regionalverband Neubrandenburg zieht positives Fazit seines Engagements für Flüchtlinge

2015: Zehntausende Männer, Frauen und Kinder fliehen vor Hunger und Krieg aus ihrer Heimat. Ein Thema, das auch die Menschen in unserem Land bewegt. Während die einen die Flüchtenden wieder loswerden wollen, nehmen die anderen ihr Herz in die Hand und zeigen, was Menschlichkeit bewirken kann.

Munzinger, den Leiter der Wohnaußenstelle, bislang gezählt. Bis zu 65 Helferinnen und Helfer waren für den ASB im Einsatz, damit die vielfach traumatisierten Frauen, Männer und Kinder aus den weltweiten Brandherden nicht nur ankommen, sondern sich auch willkommen fühlen konnten. Dabei agierte der ASB



Stets mit dem Herzen dabei: Thomas Munzinger, Leiter der Wohnaußenstelle Fünfeichen.

war eine Großtat, denn gerade in den ersten Tagen des denkwürdigen Herbstes gingen ganze Wagenladungen an Sachspenden ein. „Wir sind für die so selbstverständliche Zusammenarbeit aller Beteiligten sehr dankbar“, unterstreicht Frank Brehe, Geschäftsführer beim ASB Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz.

Nun, nach mehr als einem Jahr, konnte dieses Engagement erfolgreich abgeschlossen werden. Der Grund: Die Flüchtlingszahlen sind in Mecklenburg-Vorpommern drastisch gesunken – von anfangs 23.000 auf knapp 5.500 Menschen im Jahr 2016.

Auch wenn die Mission in Fünfeichen erfüllt ist – der ASB in Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz und in Mecklenburg-Vorpommern bleibt mit seinen Einrichtungen auch in Zukunft ein wichtiger Anlaufpunkt für die neuen Mitbürger, denn, so Thomas Munzinger: „Hilfsbereitschaft schließt man ja nicht ab wie eine Haustür.“ ■

*Text und Fotos: tiefenrot.de/Markus Parsch*



Blick auf Fünfeichen.

Einer dieser Orte der Hilfsbereitschaft ist eine ehemalige Bundeswehrekaserne in Neubrandenburg: die Wohnaußenstelle in Fünfeichen. Hier half der ASB Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz in Spitzenzeiten bis zu 780 Flüchtlingen bei den ersten Schritten in ein neues Leben.

Mehr als 110.000 Übernachtungen hat das Freiwilligenteam um Thomas

Hand in Hand mit der Bundeswehr und dem Bonhoeffer-Klinikum, dem Versorger Delies und dem Wachschutz Neubrandenburg.

„Dazu unterstützten uns Neubrandenburger Ärzte mit einer speziellen Sprechstunde“, erzählt Thomas Munzinger. „Und die Initiative ‚Neubrandenburg hilft‘ organisierte ehrenamtlich die Kleiderkammer.“ Auch dies



## Ein großer Gewinn für Familie und Beruf

ASB-Regionalverband NORD-OST wurde als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet

Der ASB sorgt dafür, dass es Menschen besser geht. Neben seinem großen Engagement für alle, die Hilfe brauchen, bietet er ausgezeichnete Bedingungen für alle, die Hilfe geben. Genauer gesagt: für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diesen Anspruch untermauerte am 7. Dezember 2016 der ASB NORD-OST mit dem Wettbewerbsgewinn „Familienfreundliches Unternehmen“ im Stralsunder Rathaus.

Seit 2010 zeichnet das Lokale Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund Firmen und Vereine aus, die sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gesundheitsförderung stark machen. Der Regionalverband aus dem hohen Norden

hatte sich zum ersten Mal um die Auszeichnung beworben und sie – neben vier weiteren Unternehmen – auf Anhieb gewonnen.

„Wir sind in den letzten Jahren stetig gewachsen und haben zugleich gute Voraussetzungen geschaffen, damit Familie und Job für alle einfacher unter einen Hut passen“, berichtet Oliver Lutz, Geschäftsführer beim ASB NORD-OST, der gemeinsam mit Cindy Fedor, Leiterin der Steuerungsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement, die Urkunde entgegennahm.

Ob familiär angepasste Arbeitszeiten oder Kostenübernahme der Kinderbetreuung, betriebliche Sozialberatung oder Honorierung der privaten Ge-



Geschäftsführer Oliver Lutz und Mitarbeiterin Cindy Fedor nach der Urkundenverleihung im Stralsunder Rathaus.

Foto: [arguseye.de/Christian Rödel](http://arguseye.de/Christian_Rödel)

sundheitsvorsorge – der ASB NORD-OST stärkt seinen Mitarbeitern die Schulter, damit sie anderen Menschen gut unter die Arme greifen können. ■

Text: [tiefenrot.de/Markus Parsch](http://tiefenrot.de/Markus_Parsch)

## Wirksame Hilfe mit Brief und Siegel

ASB Kinder- und Jugendhilfe in Rostock erhält Testat für Qualität bis 2020

Seit 2007 verbessert die ASB Kinder- und Jugendhilfe (KJH) in Rostock stetig ihre Angebote für junge Menschen und deren Familien – basierend auf dem Qualitätssystem „Kundenorientierte Qualitätstestierung für Soziale Dienstleister“, kurz KQS.

Dafür hat die Kinder- und Jugendhilfe Standards und Maßnahmen erarbeitet – zum Beispiel zum Leitbild und den strategischen Entwicklungszielen, zu Schlüsselprozessen sowie zu Formen der Bedarfserschließung und Evaluati-

on. Stimmt die Qualität bei jedem einzelnen Baustein, kann in der Summe soziale Arbeit erfolgreich umgesetzt werden. Auf diese Weise entwickelt die KJH gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Familien neue Perspektiven, die ihnen ein Leben ohne oder mit nur sehr wenig Hilfe ermöglichen.

Im September 2012 stellte sich der gemeinnützige Jugendhilfeträger aus Rostock erstmals einer externen Begutachtung und Testierung. Dabei konnte die KJH erfolgreich nachweisen, dass sämtliche Qualitätsvorgaben

Ausgezeichnete Qualität auf einen Blick: der Testatstempel.

Abbildung: KQS



erfüllt wurden. Im Herbst 2016 hat sie ihren Qualitätsstatus zum zweiten Mal untermauert – und wurde bis 2020 testiert. ■

Text: [tiefenrot.de/Markus Parsch](http://tiefenrot.de/Markus_Parsch)